

In Rekordzeit in die Cloud gebracht – Limón migriert Desktop- zur Browser-Anwendung

Limón ist Anbieter von Dienstleistungen und Lösungen im Bereich Energieeffizienz für Industrieunternehmen. Als Ausgründung des Fachgebietes „Umweltgerechte Produkte und Prozesse“ der Universität Kassel setzt das erfolgreiche Start-up die dort erforschten und entwickelten Innovationen in Energieeffizienzlösungen um, die die Wirtschaftlichkeit von Unternehmen in Anbetracht steigender Energiepreise erhöhen. Die Unterstützung der Kunden umfasst den gesamten Optimierungsprozess von der Eingangsanalyse des Energieverbrauchs im Unternehmen bis zur Implementierung innovativer und individueller Lösungen mit hoher Energieeffizienz.

das Internet als Software as a Service (SaaS) in der Cloud bereitzustellen. Dabei sollte das ursprüngliche Look-and-Feel beibehalten werden. Auch suchte man nach einer Lösung, bei der möglichst wenig oder gar kein Code neu geschrieben werden musste, um die getätigten Investitionen und das aufgebaute Know-how zu schützen.

Migration mit Instant CloudMove

Die auf dem Web- und Cloud-Entwicklungstool Visual WebGui von GizmoX aufbauende Dienstleistung Instant CloudMove schien alle Anforderungen des Unternehmens perfekt zu erfüllen. Mit dem angebotenen kostenfreien Assessment-Tool ließ sich der Code von Limón vorab analysieren und der Migrationsaufwand sehr genau abschätzen. Dabei zeigte sich, dass etwa 95 Prozent des Codes von e.Visor automatisch mit dem Transposition Tool von Visual WebGui auf die Webversion migriert werden konnte.

„Wir haben das Assessment-Tool heruntergeladen und waren ziemlich erstaunt, als wir sahen, dass fast der gesamte Code automatisch mit den InstantCloudMove-Tools übertragen werden konnte. Im Vergleich zu den anderen Alternativen war das bei weitem die beste Option. So haben wir uns dafür entschieden und waren gespannt, ob GizmoX das Versprechen halten konnte“, erklärt Lars Martin, Leiter Produktmanagement bei Limón.

„Mit den GizmoX-Tools brauchten die Entwickler nicht mehr als zwei Tage,

um in einem ersten Durchgang compilierbaren Code zu erstellen“, erklärt Günter Hofmann, Head of Software Services beim deutschen GizmoX-Partner fecher. „Dadurch, dass die eigentliche Entwicklungsarbeit in intelligente Transformationsregeln investiert wurde, die sich auf weitere ähnliche Problemstellen automatisch anwenden ließen, hat sich der Entwicklungsprozess enorm beschleunigt.“ Lediglich die beim abschließenden Test nach der finalen Über-

setzung noch gefundenen Fehler wurden direkt im Zielcode behoben.

Selbst die web-untypische Drag & Drop-Steuerung von e.Visor konnte ohne größere Neuprogrammierung beibehalten werden. Trotz der Architekturunterschiede zwischen der ursprünglichen Client/Server-Technologie und der Cloud-Zielumgebung ließ sich letzten Endes die auf den Desktop angepasste Steuerung weiterverwenden, nachdem das Team für alle bislang eingesetzten Winforms-Funktionen eine Entsprechung in der Visual-WebGui-Infrastruktur gefunden hatte. Lediglich an einigen wenigen Stellen waren geringfügige Anpassungen notwendig.

Sicher, schnell und kompatibel

Das ein Großteil des Originalcodes wiederverwendet werden konnte zahlte sich für das Entwicklungsteam bei Limón am Ende aus. Selbst in den manuell angepassten Teilen, die nicht vollautomatisch umgesetzt werden konnten, ist die ursprüngliche Struktur des vertrauten Codes weitgehend erhalten geblieben. Im Vergleich zu einer Neuentwicklung, die erheblichen Mehraufwand für Konzeption und Programmierung bedeutet hätte, fällt somit auch der Aufwand für die zukünftige Weiterentwicklung und Wartung erheblich niedriger aus. Im Ergebnis zeigt sich der Kunde mit der Umsetzung mit Instant CloudMove mehr als zufrieden. „Als wir die migrierte Anwendung das erste Mal über das Internet laufen sahen, konnten wir keinen Unterschied zur ursprünglichen Windows-Anwendung feststellen“, berichtet Martin. „Das sagt eigentlich schon alles.“

Auch von Seiten des Migrationsteams fällt das Resümee eindeutig aus: „Nachdem die Migration durchgeführt ist und das Team mit der Applikation und dem Code vertraut ist, lässt sich ganz sicher sagen, dass eine Neuentwicklung in ASP.NET zwischen 6 und 12 Monate benötigt hätte. Die Portierung war hingegen in einem Monat geschafft“, fasst Hofmann zusammen.



Mit dem Energiemonitoringsystem e.Visor werden aus den relevanten Energie- und Produktionsdaten einer Maschine, eines Bereichs oder des gesamten Betriebs Kennzahlen generiert und die Energieeffizienz ausgewertet. Die ursprünglich unter Windows laufende Software ist sehr stark datenzentriert, wobei die Daten dynamisch in verschiedenen Graphen und Diagrammen veranschaulicht werden. Ziel der Migration war es, diese Funktionalität über

Impressum & Kontakt:

Herausgeber: fecher e. Kfm.,
Seewitzstraße 2 - 4
D-63110 Rodgau

Telefon: +49 (0)106) 805-0
Telefax: +49 (0)106) 605-200

E-Mail: Eberhard.Fecher@fecher.eu
Website: www.fecher.eu

Inhaber: Eberhard Fecher
V.i.S.d.P.: Eberhard Fecher